



19.07.2021 von Medien- & Öffentlichkeitsarbeit Internationales Hauptquartier

# Jahrhunderthochwasser Deutschland – Soforthilfe

## Katastrophenhilfe der Heilsarmee

**19. Juli.** Die schweren Unwetter der vergangenen Tage mit Starkregen haben in Deutschland vielerorts verheerende Auswirkungen gezeigt. Nach aktuellem Stand wurden in Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen und Oberbayern 159 Menschen getötet. Mehr als 700 Menschen gelten bisher als vermisst. Die Fluten haben ganze Häuser und Ortsteile vernichtet und viele Existenzen zerstört.

Jetzt heißt es anpacken, mithelfen und Trost spenden! Die Heilsarmee in Deutschland hat den betroffenen Kommunen Soforthilfe zugesagt und steht mit Einsatzfahrzeugen zur Verfügung. In Solingen ist die Heilsarmee seit Freitagabend bereits mit einem Team von 12 Personen am Einsatzort, um die Rettungs- und Aufräumarbeiten zu unterstützen.

Besonders schwer hat es die Gemeinden in Altenahr, Schuld, Hagen, Solingen, Wuppertal, Bad Münstereifel, Ertstadt getroffen. Zerstörte Häuser und Straßenzüge, die Trinkwasserzufuhr ist vielerorts unterbrochen, Strom gibt es nicht. Viele der Menschen flüchteten in Notunterkünfte. Sie sind mit dem Leben davongekommen, doch vielen bleibt wenig mehr als das, was sie an Kleidung getragen haben. Viele vermissen Angehörige oder Freunde. Die Rettungs- und Hilfsteams der Feuerwehr, des Technischen Hilfswerks und der Notrettungsdienste sind Tag und Nacht im Einsatz, pumpen Wasser, schaufeln Schlamm, suchen nach Vermissten. Sie alle stehen an ihren Belastungsgrenzen. Der Wiederaufbau der Stadtteile wird Jahre kosten.

**Unterstützen Sie die Katastrophenhilfe der Heilsarmee.**



Spenden Sie jetzt  
[Weiterlesen](#)